

Protokoll des Rostocker Fahrradforums

Status:	Nicht genehmigtes Protokoll
Termin:	11.07.2024, 17:00 bis 19:10 Uhr
Ort:	Haus des Bauens und der Umwelt, Beratungsraum E 31
Teilnehmer:	OE 61, OE 66, Polizei, sowie Weitere gem. Teilnehmerliste

TOP Nr.:	Tagesordnung:
01	Begrüßung / Bestätigung der Tagesordnung
02	Kontrolle / Genehmigung des Protokolls
03	Kurzbericht der Stadtverwaltung
04	Markierungs- & Beschilderungsplan Tschaikowskistraße
05	Zwischenbericht zum Radverkehrsbericht gem. 2020/AN/0878
06	Markierungs- & Beschilderungsplan Fahrradstraße Petridamm
07	Bürgeranregungen

TOP	Thema/Besprechungsinhalt	Zuständigkeit Termin
01	Begrüßung / Bestätigung der Tagesordnung Herr Flachsmeyer begrüßt die Teilnehmenden	
02	Protokollkontrolle <ul style="list-style-type: none"> • Herr Nath nimmt die Protokollkontrolle des FF vom 29.05.24 vor • „offene Protokollpunkte“ <ul style="list-style-type: none"> – Prüfung Benutzungspflicht E.-Schlesinger-Str. ergänzen • es gibt keine Einwände, das Protokoll ist genehmigt 	
03	Kurzbericht der Stadtverwaltung <ul style="list-style-type: none"> • Fr. Dr. Ute Fischer-Gäde erörtert das weitere Vorgehen für die Ernst-Barlach-Straße <ul style="list-style-type: none"> – Diskussion Bürgerschaft + Gespräche IHK/ Unternehmerverband/Anwohner wurden geführt – kurzfristige Hinweisbeschilderung wurde umgesetzt – demokratische Abwägung mit dem Ergebnis die Anz. der Fahrspuren in der Ernst-Barlach-Str. nicht zu vermindern – kurzfristig wird eine Behelfsbrücke als Alternative: über Bleichergraben geprüft; genaue Lage ist ebenfalls zu prüfen – Klärung von Rahmenbedingungen mit WSA – Hr. Zander: Diskussion über Linksabbieger nicht geführt; die Benutzungspflicht wäre nicht anzuordnen; auch die Bürgerschaft ist an die StVO gebunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ S4: können und wollen wir nicht abbinden; trotzdem Rückstau; notwendig für Erschließung Petriviertel 	

TOP Nr.:	Thema/Besprechungsinhalt	Zuständigkeit Termin
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Radweg ist gewidmet, entspricht aber nicht den Standards ▪ Hr. Loba: Vorschlag der Verwaltung wurde durch Bürgerschaft abgelehnt – Es wird eine Entlastung des Mühlendamms über eine zusätzliche S-Bahnstation Riekdahl angeregt – Sind die Auswirkungen auf den Wirtschaftsverkehr bekannt und wurden die Entlastungen durch eine Zunahme des Radverkehrs berücksichtigt? <ul style="list-style-type: none"> ▪ S4: Gespräche waren nachvollziehbar; Planung & Simulationen spiegeln nicht immer die Verteilung wider; Möglichkeit zum Testen wurde uns genommen; lernen aus der Debatte; Faktor Zeit: Handlung in kurzer Zeit -> Vorausschauend handeln; Verkehrsversuche für Gefahrenpunkte – Hr. Wude: Gab es Verkehrszählung inkl. Wirtschaftsverkehr? <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hr. Loba: Zählungen Kfz-/ Radverkehr liegen vor • Hr. Nath berichtet über aktuelle Neuigkeiten / Planungen (siehe Präsentation) • Polizei: tödlicher Unfall Maßmannstraße mit Radbeteiligung; Ermittlungen der Staatsanwaltschaft laufen noch <ul style="list-style-type: none"> – Hr. Hinz: Radinfrastruktur nicht gut – Hr. Axmann: Durchführung einer Zählung? Prüfung Überholabstände? <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hr. Loba: Zählungen aktuell nicht vorgesehen, da Ulmenstraße gesperrt ▪ an LSA Werftdreieck nicht alle Radverkehrsbeziehungen abgedeckt; Ausbau im Zuge Bauarbeiten Werftdreieck – Hr. Loba: Maßmannstraße Vorplanung liegt vor; Fortschreibung Entwurfs- & Genehmigungsplanung mittelfristig • S-Bahn-HP Parkstraße <ul style="list-style-type: none"> – Hr. Nath verliert SN des Tiefbauamtes – Diskussion: Maßnahmen werden als nicht zielführend und sicher erachtet (u.a. Hr. Dainat, Hr. Wude, Hr. Zander) – Hr. Steffenhagen: Prüfung schwenkbarer Bügel wird nochmals intern diskutiert 	<p>Zum nä. FF Klärung Polizei intern</p>
04	<p>Markierungs- & Beschilderungsplan Tschaikowskistraße</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hr. Loba stellt den Markierungs- Beschilderungsplan vor • Hr Flachsmeyer: Bordabsenkung auf 0 cm? <ul style="list-style-type: none"> – Hr. Loba: Klärung im Amt 66 • Hr Flachsmeyer: Rückbau des Weges auf der Westseite? <ul style="list-style-type: none"> – Hr. Loba: im Amt kommuniziert; erfolgt nach Umsetzung der Maßnahme entsprechend der Kapazitäten des Bauhofes • Fr. Arndt-Forster: wie weiter in Ri. Kopernikusstr.? <ul style="list-style-type: none"> – Anpassungen erfolgen aufgrund einer Deckenerneuerung; der weitere Verlauf wird schrittweise, im Zuge weiter Maßnahmen, beplant • Diskussion der TN bzgl. Rotmarkierung der Furt entlang der Hamburger Str. <ul style="list-style-type: none"> – <i>Nachtrag: Rotmarkierung wird seitens UKO hier als sinnvoll erachtet und wird im MuB-Plan berücksichtigt</i> 	<p>Z: 66 T: 12.09.</p>

TOP Nr.:	Thema/Besprechungsinhalt	Zuständigkeit Termin
05	Zwischenbericht zum Radverkehrsbericht gem. 2020/AN/0878 <ul style="list-style-type: none"> • Hr. Nath stellt die wesentlichen Punkte vor (siehe Präsentation) • Hr. Wude: Radweg Parkstraße WMD; Hinweis 1. BA umgesetzt <ul style="list-style-type: none"> – wird angepasst 	
06	Markierungs- & Beschilderungsplan Fahrradstraße Petridamm <ul style="list-style-type: none"> • Hr. Nath stellt den Markierungs- & Beschilderungsplan vor • Hr. Borbe: Ausbesserungen in der Wendeanlage vorgesehen? • Parkplätze in Schrägaufstellung -> Verknappung der Parkplätze <ul style="list-style-type: none"> – Hr. Nath: Schrägparker sollen in Fahrradstraßen vermieden werden • Hr. Dainat unterstützt die Haltung der Verwaltung; Förderung des Radverkehrs als Ziel 	Z: 66 T: 12.09.
07	Bürgeranregungen <i>Hinweis: In der Diskussion konnte ein Teil der Bürgeranregungen nicht final geklärt werden. Diese werden nachfolgend nicht aufgeführt, jedoch in der Tabelle „Offene Protokollpunkte“ gesammelt.</i> <ul style="list-style-type: none"> • Hr. Dainat: Ist eine Fortsetzung des Klein Lichtenhäger Wegs geplant? <ul style="list-style-type: none"> – Ja, 2. BA für 2026 vorgesehen; Ausschreibung 2025 • Hr. Flachsmeyer: Fahrradstraße Laurembergstraße <ul style="list-style-type: none"> – im Zuge Fortschreibung RVK • Hr. Borbe: Wurzelaufrübe Stuthof in Ri. Gelbensande & auf RW Dierkower Damm zwischen Polizei & Rettungswache <ul style="list-style-type: none"> – Hr. Loba: Wurzelschutz wird i.d.R. bei allen Neuplanungen vorgesehen • Hr. Wude: Radfahren auf der Promenade + Sandweg vom Kl. Sommerweg; Vorschlag Piktogramm Rad durchgestrichen <ul style="list-style-type: none"> – Hr. Steffenhagen: Polizei führt regelm. Kontrollen durch • Hr. Wude: OKR – Mühlenstraße – Kirchplatz – Bahnhof bessere Kenntlichkeit <ul style="list-style-type: none"> – Hr. Nath: Neubeschilderung erfolgt 2024; bauliche Verbesserungen müssen u.a. mit Fortschreibung RVK erfolgen • Hr. Wude: Gefahrenstelle R.-Wagner-Str./Parkstr. ARAS erwünscht; Vorort Termin seitens OBR gewünscht; Fernwärme mit Umbau Knoten <ul style="list-style-type: none"> – Hr. Loba: Fahrbahn in schlechtem Zustand; Abwägung erfolgte bereits und ARAS oder andere kurzfristige Neumarkierungen wurden schriftlich von 66 gegenüber dem OBR abgelehnt; Bereich wird in der Planung „Grundhafter Ausbau Parkstraße“ überplant – Hr. Loba bittet um Beifügen der SN OE 66 ans Protokoll • Hr. Flachsmeyer hinterfragt die vielen Klarschiffeinträge zum KVP Schillingallee <ul style="list-style-type: none"> – Hr. Loba: Markierung erfolgte; Klarschiffeinträge vorrangig Verkehrsbehörde; Kreisverkehr kann sicher benutzt werden, Darstellung in der Presse überzogen/falsch <p>Rotmarkierungen von Furten werden einem mehrheitlich gefassten Grundsatz folgend als Maßnahme von der Unfallkommission (UKO) bei Unfallhäufungsstellen (UHS) festgelegt. Die UKO setzt sich aus Polizei, Verkehrsbehörde und Straßenbaulastträger zusammen.</p>	Siehe Anlage

TOP Nr.:	Thema/Besprechungsinhalt	Zuständig- keit Termin
	Das FF verständigt sich auf Vorschlag von Herrn Flachsmeyer darauf, Anregungen von Mitgliedern des FF bzw. Vertretern aus den OBR etc. nur noch als Tagesordnungspunkte zu behandeln, wenn sie vorab in schriftlicher Form eingereicht wurden. Fundierte Stellungnahme der Verwaltung sind nur dann möglich.	
	Termine <ul style="list-style-type: none"> • 5. Fahrradforum • 6. Fahrradforum 	12.09. 05.12.

Rostock, 12.07.2024

gez. Prot.: Marius Nath
 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung & Mobilität

bestätigt: gez. Uwe Flachsmeyer
 Vorsitzender

FF vom	Offene Protokollpunkte/Prüfaufträge	Sachstand
27.10.22	Hr. Kaufeldt und Hr. Roth kritisieren die Radverkehrsführung vom Doberaner Platz in die Friedrichstraße, die Radspur führt auf (illegal) parkende PKW	<u>Prüfung durch Tiefbauamt: Bordvorziehung in Bearbeitung, KW 31 an VB</u>
30.03.23	Hr. Kaufeldt: Hinrichsd. Straße / Möricke Weg: Radfahrende werden oft von Rechtsabbiegern übersehen / kann in der Kurve eine Markierung erfolgen?	Umsetzung Schutzblinker durch TBA, R nach Umsetzung OE66: Aktuell Umbau im Zuge Mobilpunkte -> Änderungen abwarten
13.07.23	Hr. Dainat: verweist auf Verkehrssicherheitsprobleme am Knoten Klein-Lichtenh. Weg – Elmenhorster Weg von Norden kommend, hier fehlen entspr. VZ und Sichtdreiecke	OE66: Anpassung Markierung- & Beschilderung geplant
28.09.23	Aufstellflächen Rettungswache Dierkow	Bearbeitung durch OE 66/KOE R nach Umsetzung
21.03.24	Sachstand zu Radquerungen an den Zu-/ Abfahrten B 103 erbeten	Z: OE 66 Prüfung durch Rechtsamt
21.03.24	Bord E.-Schlesinger-Str. hinter Zufahrt ZOB birgt Gefahrenpotential; Absenken des Bordes prüfen	Z: OE 66 T: 11.07.24
29.05.24	Prüfung d. zul. Höchstgeschwindigkeit Mühlendamm + zusätzliche Piktogramme	Z: OE 66 Antwort bis 12.09.24
29.05.24	Umbau Satower Str. Vorstellung Entwurfsplanung vor Planfeststellungsverfahren sowie LSA-Schaltung KN Rennbahnallee im Fahrradforum notwendig	Z: OE 66 Terminbenennung durch 66
29.05.24	LSA Mast Schmarler Damm mittig auf Radweg; Hintergründe & Versetzung prüfen	Z: OE 66 Antwort bis 12.09.24
29.05.24	Benutzungspflicht von Radwegen als gesondertes Thema im FF besprechen.	T: 12.09.24
11.07.24	Hr. Dainat fragt, warum der Ausbau des Klein Lichtenhäger Wegs (in Teilbauabschnitten) dem Ausbau des Weges zwischen Biestow und Biestow Ausbau vorangestellt wurde?	OE 61: Der Kl. Lhg Weg ist mit dem Radnetz 2030 im MOPZ beschlossen. Der Weg nach Biestow Ausbau ist nur als Ergänzung aufgeführt.
11.07.24	Hr. Hermann fragt, ob eine Straßenbeleuchtung für die Fahrradstraße Schwarzer Weg zw. Bramow und Marienehe geplant ist?	Z: OE 66 Antwort bis 12.09.24
11.07.24	Fr. Köpke fragt an, ob bei unbeleuchteten Geh-Radwegen; fluoreszierende Nachleuchtfarbe als Seitenmarkierung verwendet werden kann?	Z: OE 66 Antwort bis 12.09.24
11.07.24	Hr. Hinz erbittet kleine Ausbesserungen entlang des Mühlendamm, da aufgrund von Spurrillen z.T. viel Wasser auf den Geh-/Radweg spritzt	Z: OE 66 Antwort bis 12.09.24
11.07.24	Hr. Zander erbittet dringende Prüfung der Beschilderung entlang des Mühlendamm (insb. Hinweis Radverkehr in Gegenrichtung)	Z: OE 66 Prüfung ASAP Antwort bis 12.09.24
11.07.24	Hr. Zander erbittet dringende Prüfung der Baustellen Beschilderung Goethestr. (Hinweis zum Wechsel Straßenseite für Radverkehr nach der Baustelle fehlt)	Z: OE 66 Prüfung ASAP Antwort bis 12.09.24
11.07.24	Hr. Wude schlägt eine zusätzliche Markierung (Fahrraddurchgestrichen) auf der Promenade in WMD vor. Prüfung wird erbeten.	Z: OE 66 Prüfung ASAP Antwort bis 12.09.24

T = Termin
Z = Zuständigkeit

ASAP: alsbald möglich
R = Rückmeldung

ANLAGE

Antwort des Tiefbauamtes an den OBR Seebad Warnemünde zur Fragestellung bzgl. vorgezogener Radaufstellflächen an der Kreuzung Richard-Wagner-Straße & Parkstraße vom 26.03.2024:

Der Wunsch nach einer kurzfristigen Umsetzung von vorgezogenen Radaufstellflächen in der Knotenpunktzufahrt Parkstraße/ Richard-Wagner-Straße kann nicht entsprochen werden.

Das Prinzip des klassischen aufgeweiteten Radaufstellstreifens (ARAS) ist an dieser Stelle nicht möglich, da die Signalisierung dies nicht zulässt. Die beiden Fahrtrichtungen Geradeaus und Rechts werden unterschiedlich und nicht gleichzeitig geschaltet. An dieser Stelle wäre es auch nicht der Einsatzbereich eines ARAS. Die Verkehrsmengen, die über die Parkstraße abgewickelt werden sind zu hoch und es handelt sich auch nicht um die Neben- sondern Hauptrichtung. Vorgezogene Radschutzstreifen und zurückgezogene Haltlinien für den Kfz-Verkehr wären nach den Markierungsrichtlinien und Regelwerken zwar möglich. Jedoch sind Neumarkierungen bei der schlechten Fahrbahnbeschaffenheit problematisch und nicht gut haltbar. Zudem müsste die Steuerung des Signalprogramms angepasst werden, weil sich durch die dann zurückgezogenen Haltlinien die Zwischenzeiten, aufgrund der längeren Wege, neu berechnen. Diese Leistung müsste gesondert beauftragt werden. Kosten für die Anpassung des Signalprogramms sind nicht im Haushalt eingeplant. Derzeit haben wir in dem Bereich leider auch nur eine Aneinanderreihung an Mindestbreiten. Dies sollte eigentlich vermieden werden und soll mit der geplanten Umplanung der Parkstraße auch korrigiert werden. Wir gehen derzeit von einem Beginn der Planung im Jahr 2026 aus. Für 2026 haben wir erstmals wieder Gelder für die Planung der Parkstraße vorgemerkt.

Auch das nicht vorliegende Unfallgeschehen lassen uns dort nicht vorgezogen und kurzfristig handeln. Dieser Knotenpunkt weist in den letzten Jahren kein Unfallgeschehen mit Radfahrbeteiligung auf. Ziel ist es, den Knotenpunktbereich und auch die Fortführung der Parkstraße später bei der Planung gesamthaft zu betrachten.